



Finanzanalystenkonferenz 2017

Olten, 6. März 2017

-
1. Anspruchsvolles Umfeld
 2. Nettoverschuldung 2016 deutlich reduziert
 3. Finanzielle Ergebnisse
 4. Umbau der Gruppe
 5. Ausblick für 2017
 6. Fragen & Antworten

Anspruchsvolles Umfeld 1

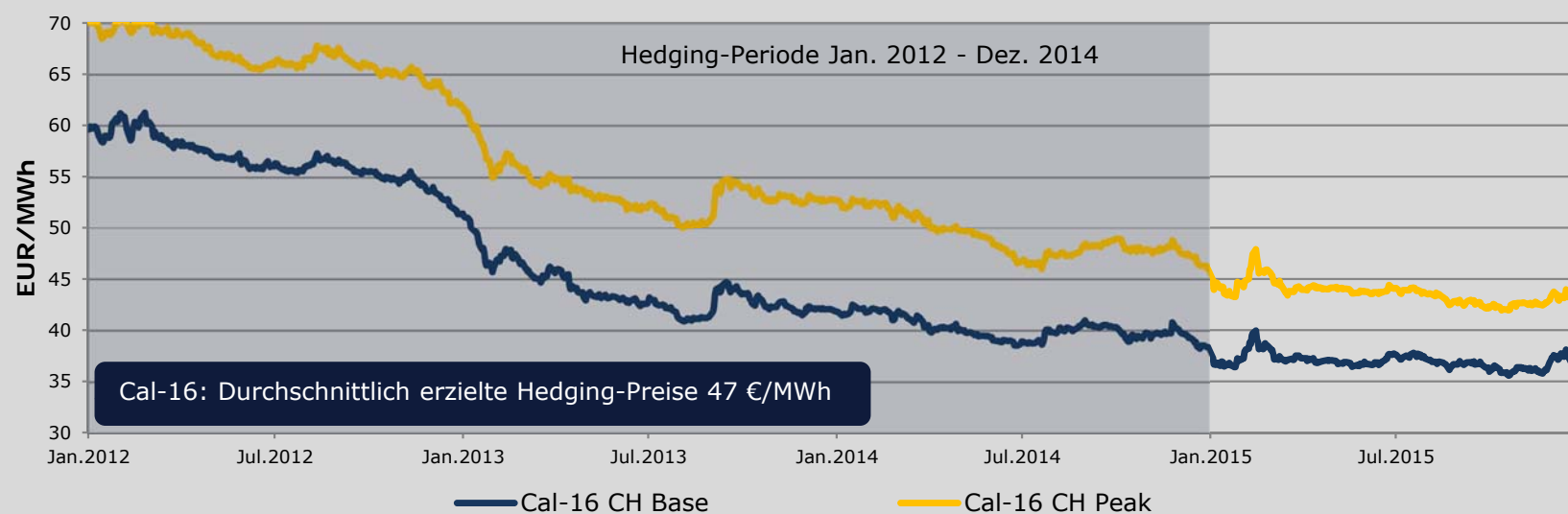
Internationale Faktoren führen zu tiefen Grosshandelspreisen

Tiefe Rohstoff- und
CO₂-Preise

Subventionen für neue
erneuerbare Energien

Moderates Wirtschafts-
Wachstum

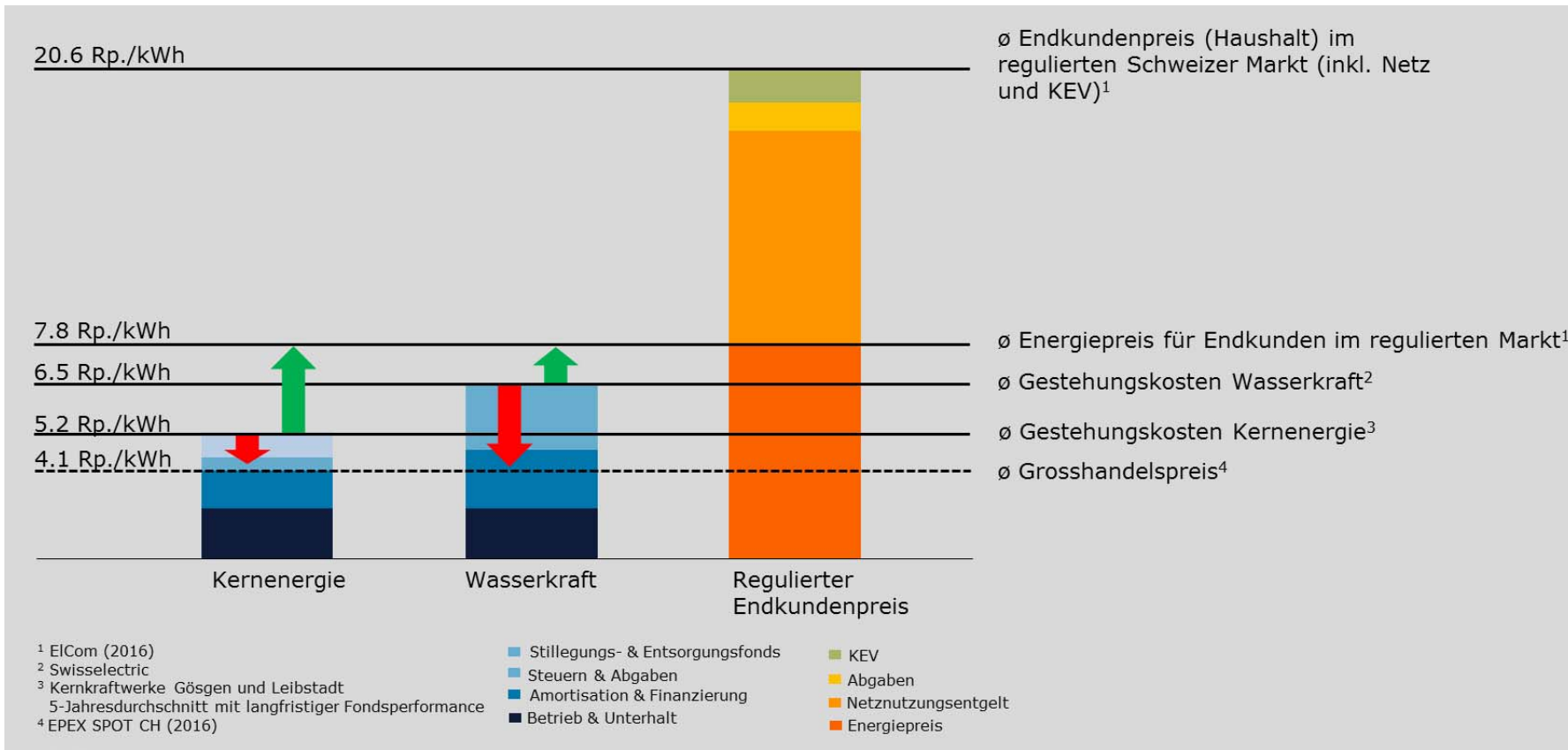
Produktions-Überkapazitäten



Druck auf Schweizer Wasser- und Kernkraftwerke

Anspruchsvolles Umfeld 2

Regulatorische Rahmenbedingungen verzerren Schweizer Markt



Druck auf Stromproduzenten ohne Endkunden und ohne Verteilnetz

Nettoverschuldung 2016 deutlich reduziert



EBITDA vor Sondereffekten wie angekündigt unter Vorjahr

- Tiefe Grosshandelspreise
- Ungeplanter Stillstand Kernkraftwerk Leibstadt



Erster strategischer Pfeiler: Strukturelle Massnahmen in Umsetzung

- Öffnung Wasserkraftportfolio nicht abgeschlossen
- Portfoliobereinigung nicht strategischer Assets vorangetrieben
- Kostenmanagement/Effizienzsteigerung fortgesetzt



Stärkung der Bilanz

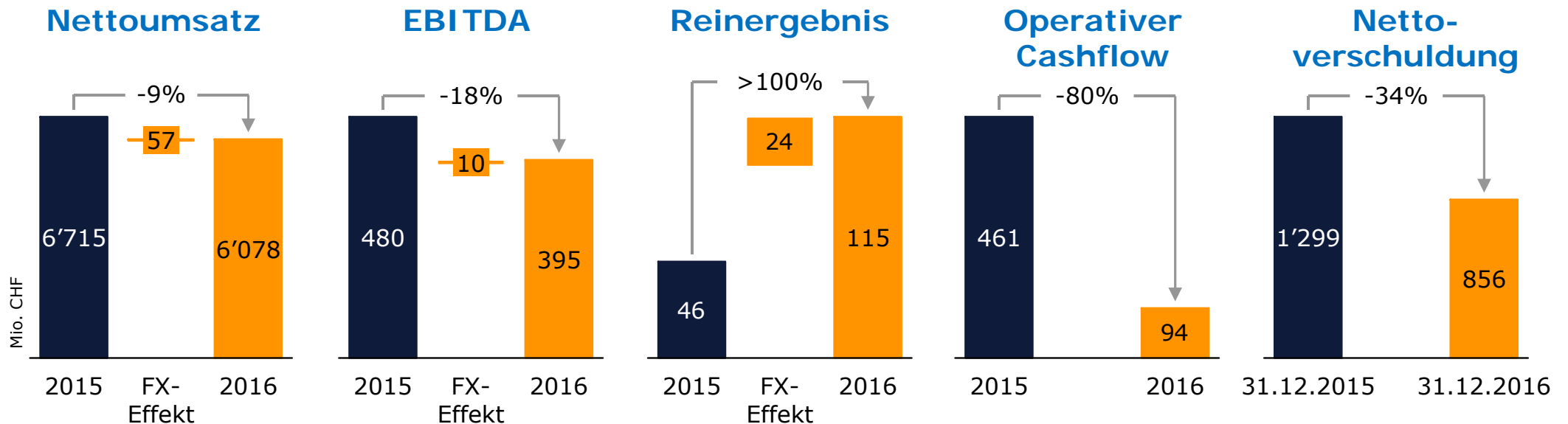
- Nettoverschuldung mit 856 Mio. CHF erstmals unter Milliardengrenze
- Nettoverschuldung/EBITDA auf 2,2x verbessert
- Solide Liquidität von 1,5 Mrd. CHF



Zweiter Strategischer Pfeiler: Strukturen für zukünftiges Wachstum schaffen

- Profitable Geschäftsbereiche bündeln
- Wachstumsbereiche für Investoren öffnen

Kennzahlen 2016



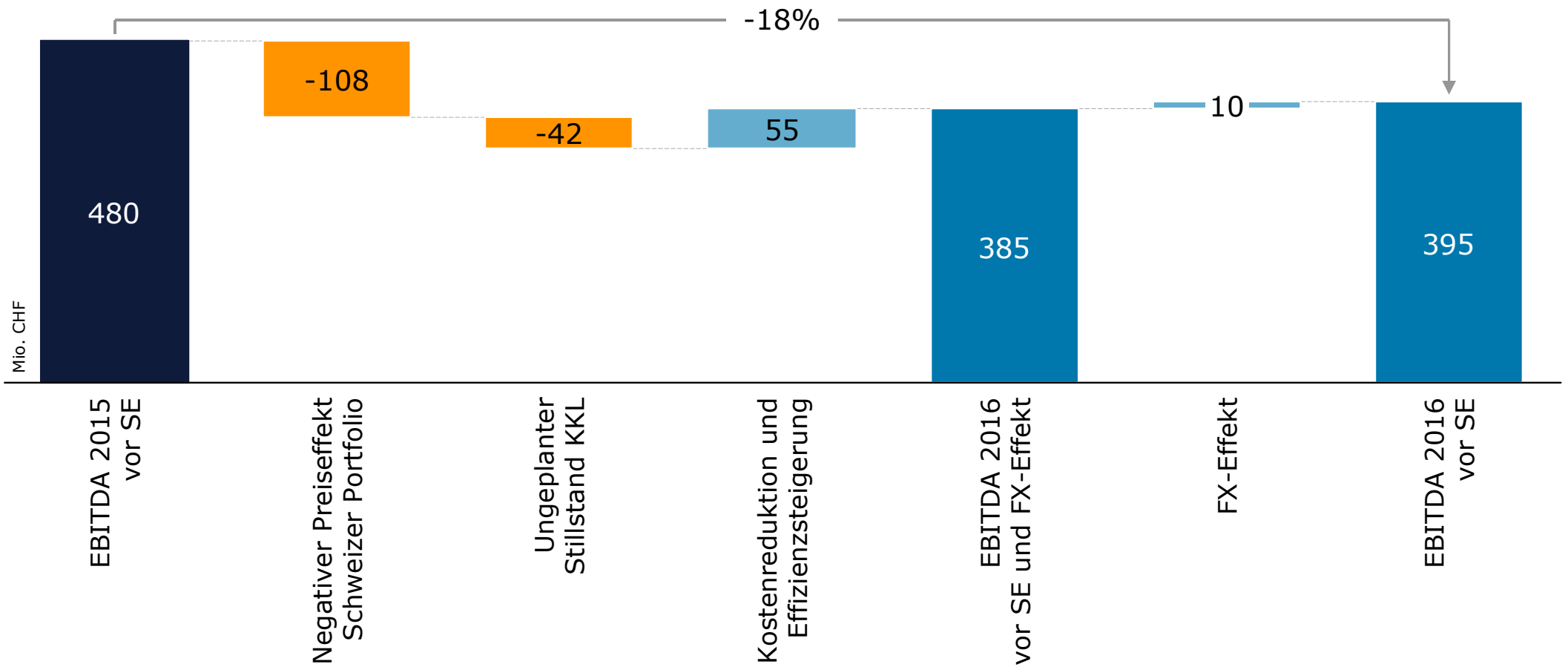
Operative Ergebnisse vor Sondereinflüssen (SE)

- EBITDA auf 395 Mio. CHF; 85 Mio. CHF unter Vorjahr
- Geldfluss aus operativer Tätigkeit auf 94 Mio. CHF; zahlungswirksamer Effekt in 2016 aus Anpassung Bewertung Stilllegungs- und Entsorgungsfonds im Vorjahr -151 Mio. CHF
- Nettoverschuldung auf 856 Mio. CHF; Reduktion um 443 Mio. CHF gegenüber Ende 2015 dank erfolgten Devestitionen

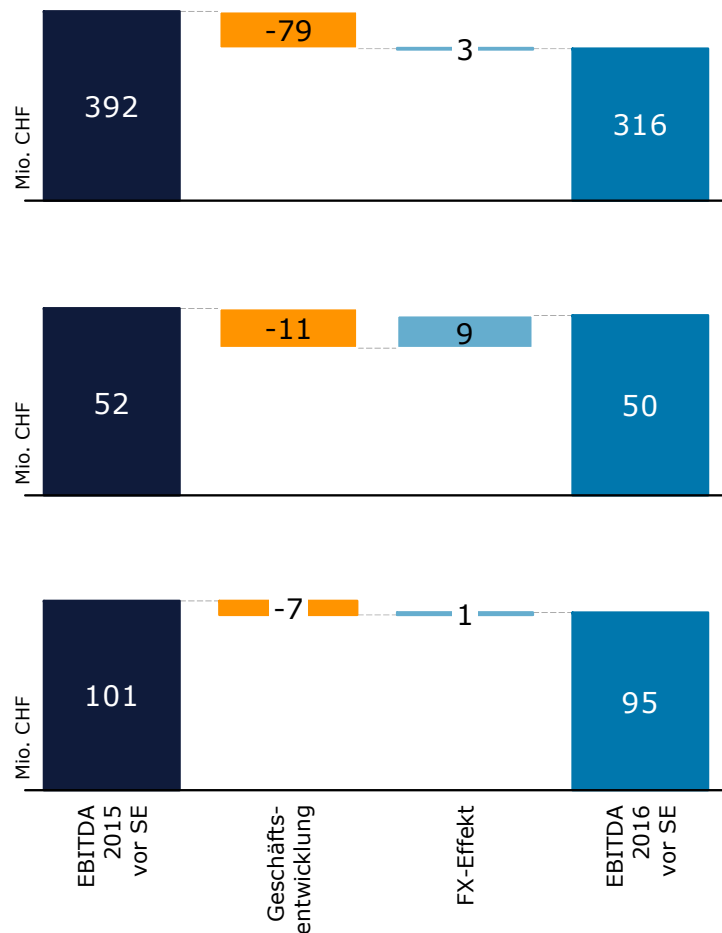
Entwicklung EBITDA

Kostenmanagement dämpft Ergebnisrückgang ab

ALPIQ



EBITDA Entwicklung der Geschäftsbereiche



Generation

- Tiefere abgesicherte Grosshandelspreise
- Ungeplanter Stillstand des Kernkraftwerkes Leibstadt
- Kostenmanagement zeigt positive Wirkung
- Internationale Produktion profitabel

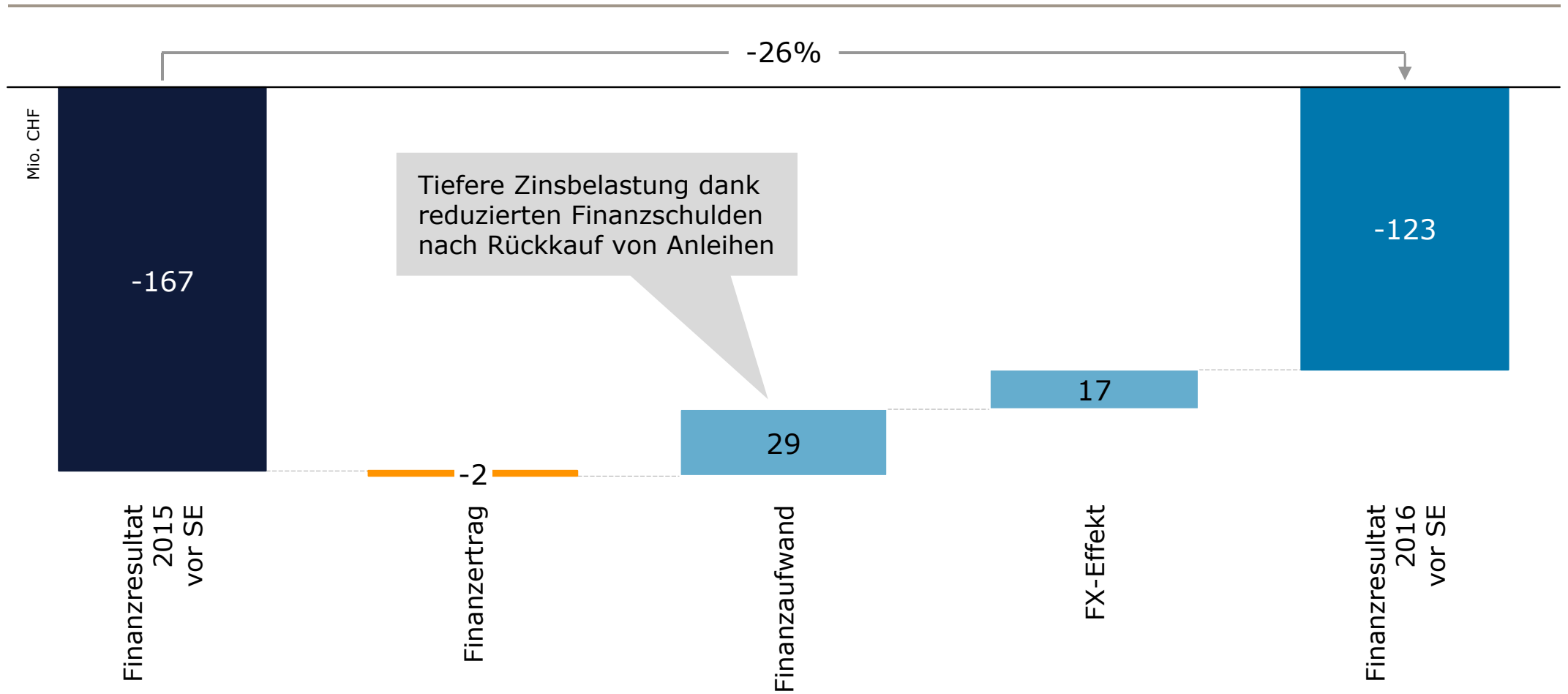
Commerce & Trading

- Schweizer und internationale Optimierung über Vorjahr
- Ost- und Südosteuropa unter Vorjahr
- Wegfall Beitrag AVAG nach Devestition im Juli 2016

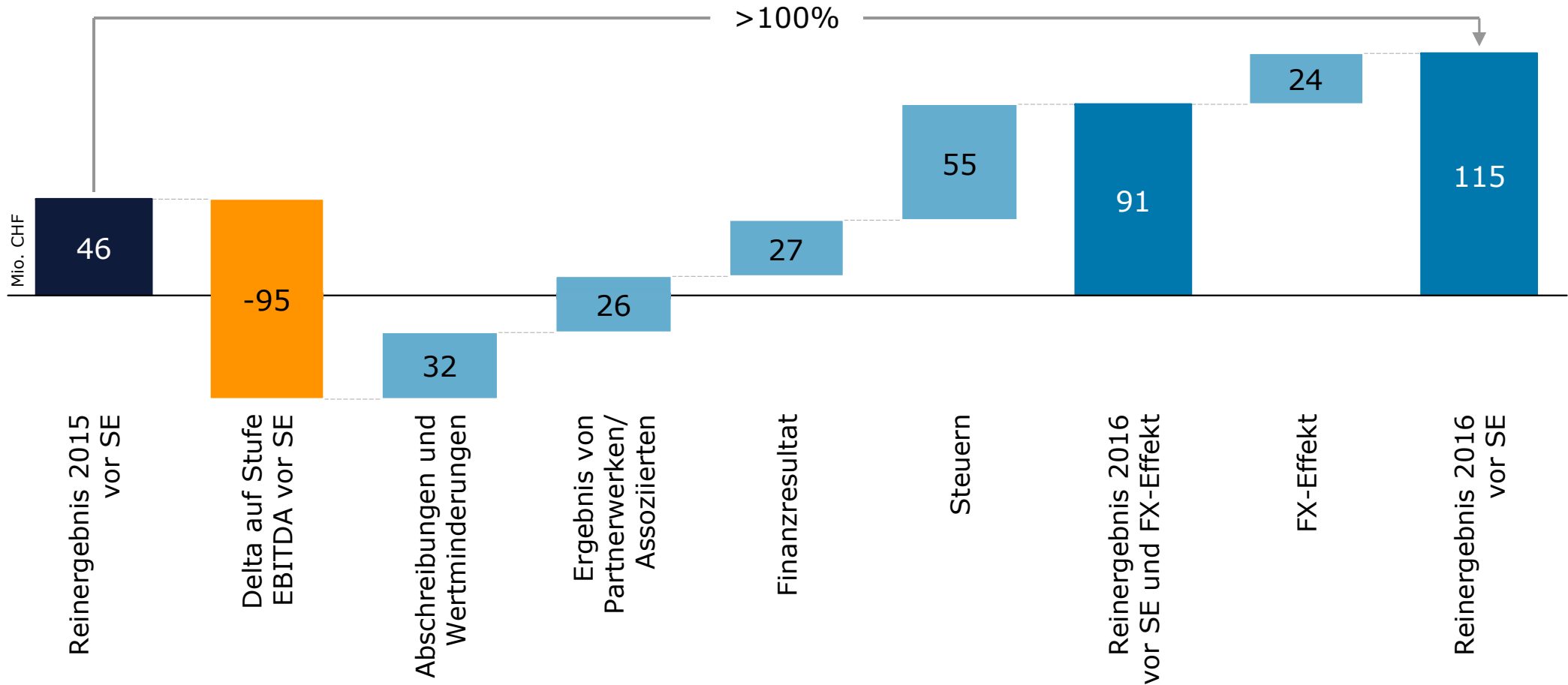
Energy Services

- Gestiegener Auftragseingang sowie Auftragsbestand
- Höherer Umsatz gegenüber Vorjahr
- Weiterhin kompetitiver Markt
- Gezielte Akquisitionen in Wachstumsfelder

Entwicklung Finanzresultat

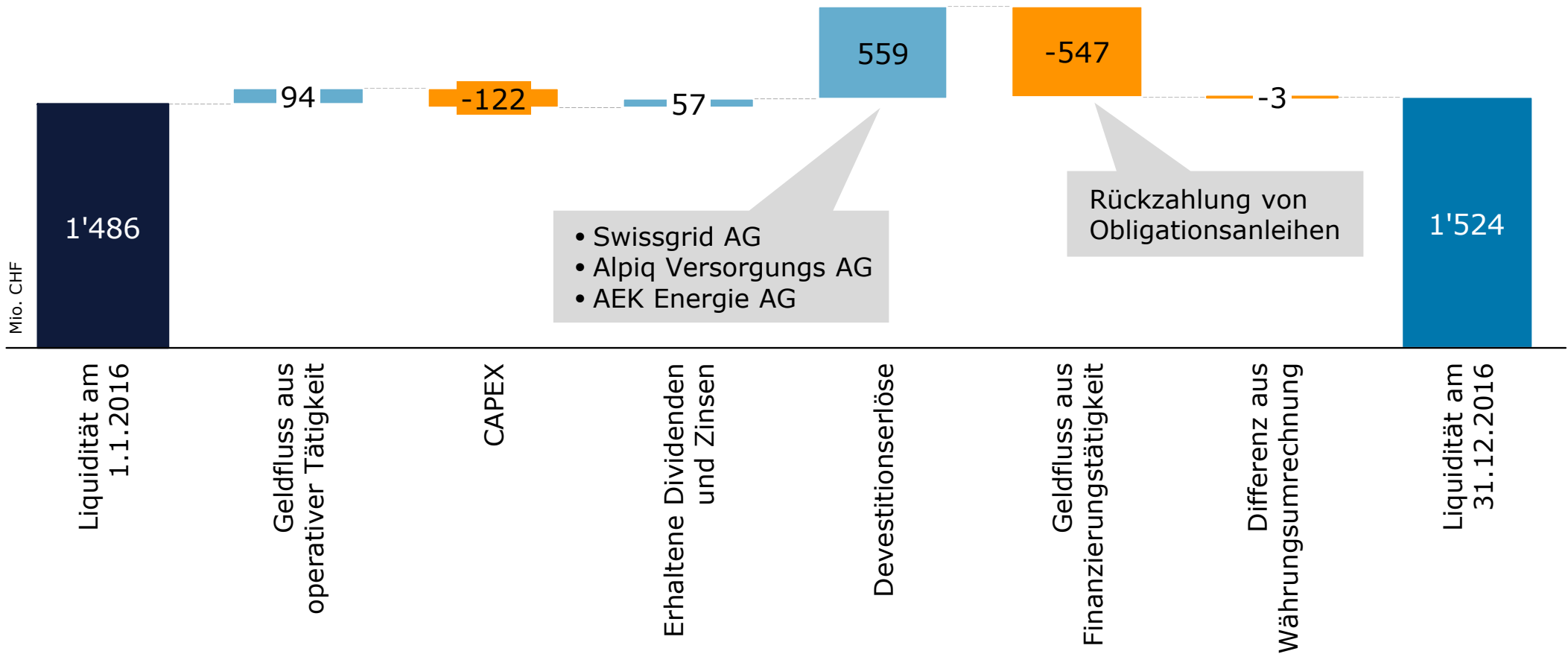


Entwicklung Reinergebnis



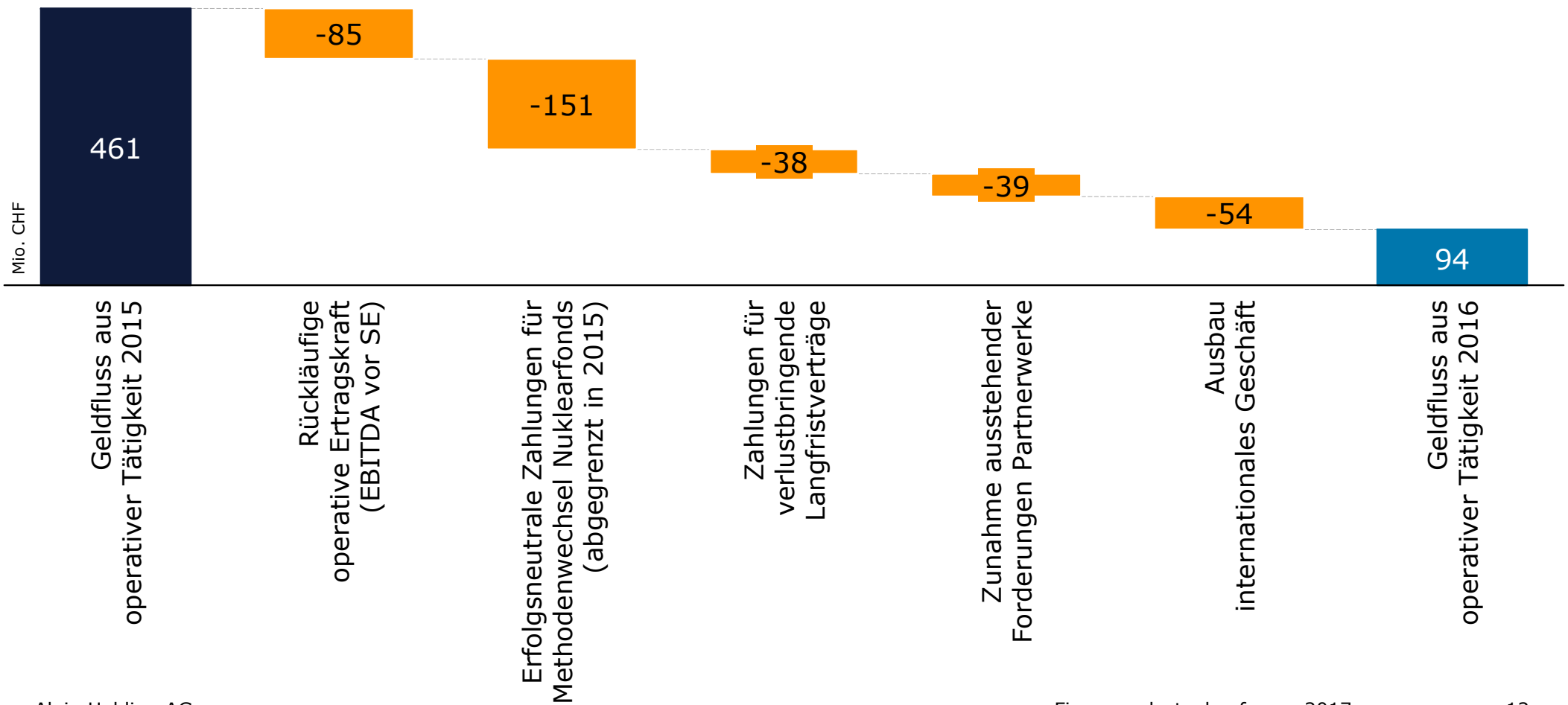
Geldflussrechnung

Aktive Bewirtschaftung der Bilanz

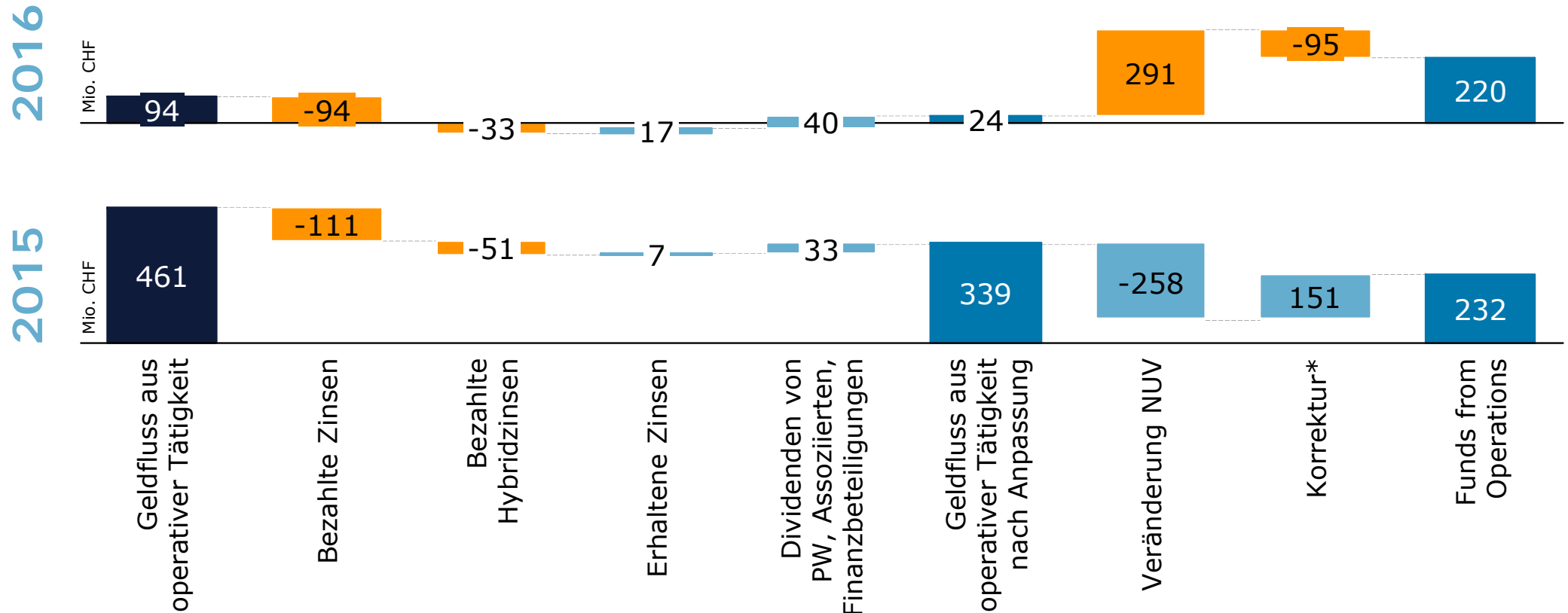


Veränderung operativer Cash Flow 2016 gegenüber 2015

ALPIQ



Funds from Operations 2016 gegenüber 2015

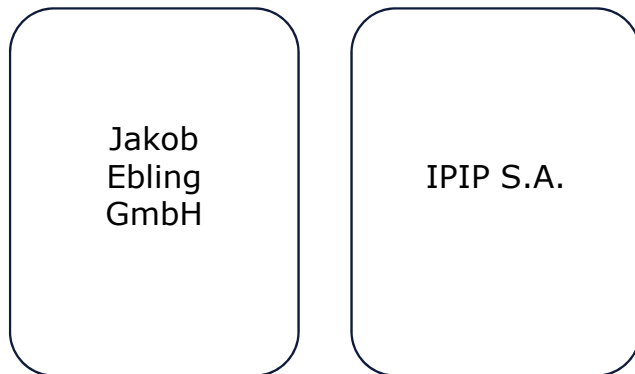


* Zur besseren Vergleichbarkeit wurden folgende signifikanten Effekte im NUV separiert:
 2015: Abgrenzung für Kosten aus Methodenwechsel Nuklearfonds
 2016: Forderung gegenüber Swissgrid AG für höhere Entschädigung Übertragungsnetz

Akquisitionen / Devestitionen 2016

Akquisitionen

Bereich Energy Services



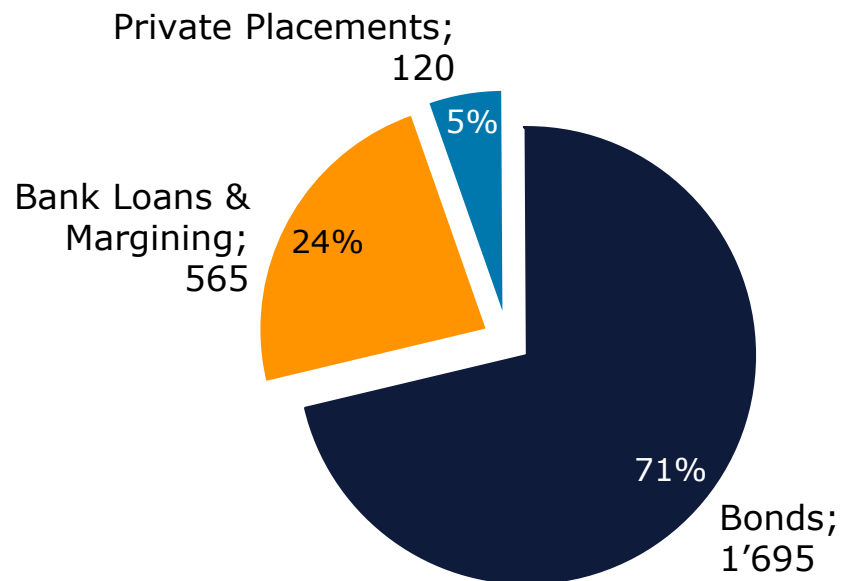
Devestitionen



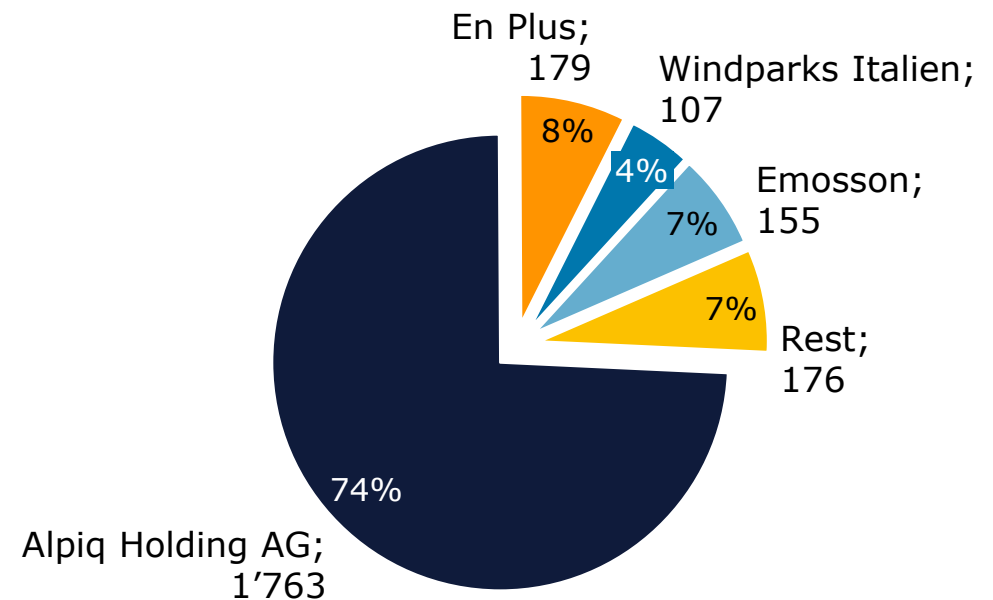
Finanzierungsmix per 31. Dezember 2016

Nachhaltig hohe Zentralisierung

Instrumente (Mio. CHF)



Schuldner (Mio. CHF)

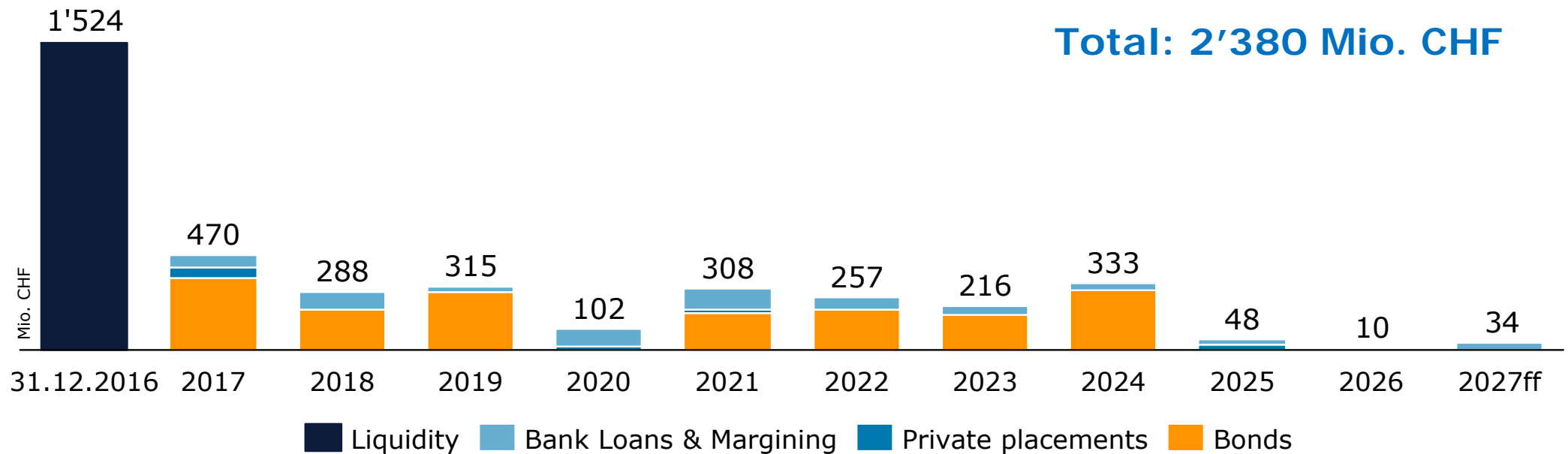


- Kapitalmarkt bleibt wichtigste Finanzierungsquelle
- Unverändert geringe strukturelle Subordinierung der Alpiq Holding AG
- Nicht gezogene fest zugesagte Kreditlinien von rund 400 Mio. CHF

Fälligkeitsprofil per 31. Dezember 2016

Langfristig gestaffelte Finanzverbindlichkeiten

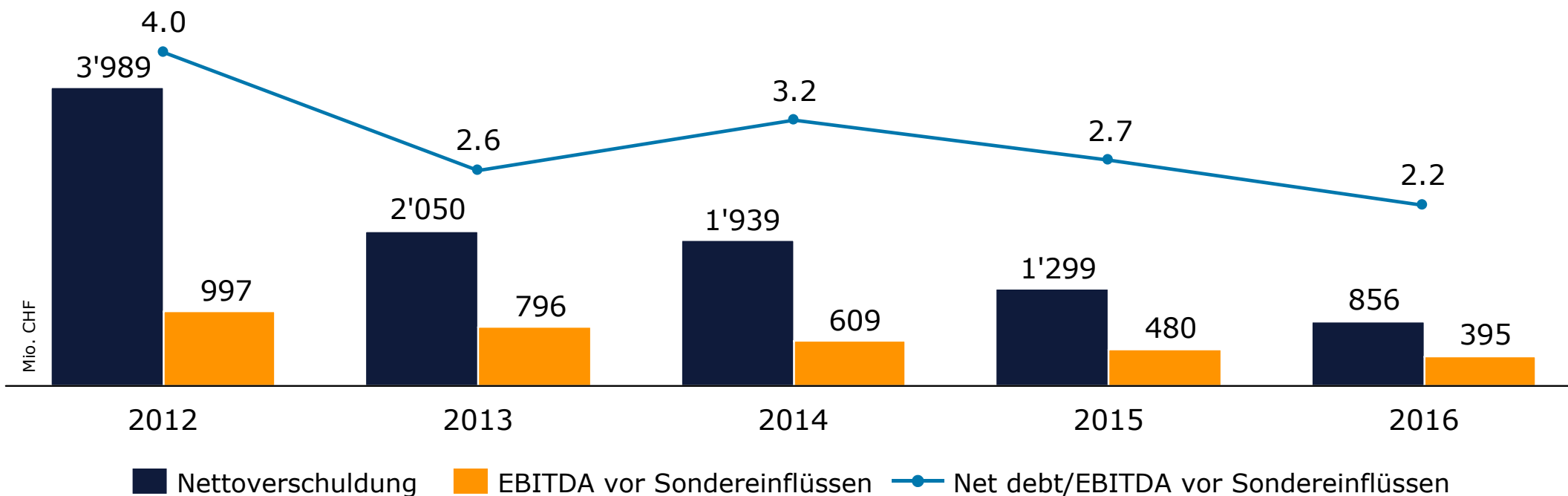
ALPIQ



- Den Fälligkeiten steht eine solide Liquidität von rund 1,5 Mrd. CHF gegenüber
- Langfristig gestaffeltes Fälligkeitsprofil ohne signifikante Spitzen
- Weiterer kontinuierlicher Abbau der Fremdverschuldung absehbar

Finanzverbindlichkeiten

Verschuldungssituation deutlich verbessert



- Nettoverschuldung um 443 Mio. CHF weiter reduziert auf 856 Mio. CHF
- Net debt/EBITDA vor Sondereinflüssen auf 2.2

Bilanz

Unverändert stabil



Mio. CHF	31.12.2016	31.12.2015	Abw.
Flüssige Mittel (inkl. Terminguthaben und Wertschriften)	1'524	1'486	3%
Übriges Umlaufvermögen	2'524	2'023	25%
Sachanlagen	2'705	2'928	-8%
Übrige langfristige Anlagen	2'985	3'453	-14%
Zur Veräußerung gehaltene Aktiven	114	545	-79%
Total Aktiven	9'852	10'435	-6%
Eigenkapital	3'886	3'819	2%
Finanzverbindlichkeiten	2'380	2'785	-15%
Übrige Verbindlichkeiten	3'566	3'774	-6%
Zur Veräußerung gehaltene Passiven	20	57	-65%
Total Passiven	9'852	10'435	-6%
Nettoverschuldung	856	1'299	-34%
Net debt/EBITDA vor Sondereinflüssen	2.2	2.7	-20%
Eigenkapitalquote	39.4%	36.6%	8%

- Zunahme **Liquidität** um 3%
- Stabiles **Eigenkapital**
 - Reinergebnis (+294 Mio. CHF)
 - Hybridkapitalzins (-33 Mio. CHF)
 - Veränderung Minderheitsanteile (-164 Mio. CHF)
- **Eigenkapitalquote 39.4%**

Konsequent weitergeführtes Kosten- und Bilanzmanagement dämpft Ergebnisrückgang ab

Auswirkungen der tiefen Grosshandelspreise

- **Tiefere Ergebnisse** im Schweizer Portfolio

Preiseffekt

Negativer Effekt von netto **108 Mio. CHF**

Stillstand Kernkraftwerk Leibstadt

- **Ergebnisse** aufgrund des ungeplanten Stillstands **belastet**

Volumeneffekt

Negativer Effekt von netto **42 Mio. CHF**

Initiierte Kosteneinsparungen zeigen Wirkung

- Nachhaltig Prozesse und Systeme **vereinfacht**
- Historisch gewachsene **Komplexität reduziert**
- **Nearshoring weitergeführt**

Effizienzsteigerung

Kosteneinsparung

Kumuliert über die letzten Jahre rund **400 Mio. CHF** aus Effizienzsteigerungs- und Kostensenkungsprogrammen

Bilanzmanagement intensiviert

- Nicht-strategische Beteiligungen **verkauft**
- Selektive **Wachstumsinvestitionen** getätigt
- **Nettoverschuldung** reduziert

Reduktion Bilanzsumme

Portfoliobereinigung

Reduktion Nettoverschuldung auf **856 Mio. CHF**

Stabile EK-Quote **39.4%**

Umbau der Gruppe

Strukturelle Massnahmen in Umsetzung



Öffnung Wasserkraft-portfolio bis 49 %

- Nicht abgeschlossen
- Prämissen für Abschluss:
 - Preis
 - vertragliche Konditionen
 - Transaktionssicherheit



Portfoliobereinigung & Kostenmanagement

- AVAG, AEK, REC divestiert
- Verkauf Swissgrid abgeschlossen
- Kostenmanagement fortgesetzt



Strukturen schaffen für zukünftiges Wachstum

- Profitable Geschäftsbereiche bündeln
- Wachstumsbereiche für Investoren öffnen
- Alpiq behält Kontrolle

Umbau der Gruppe

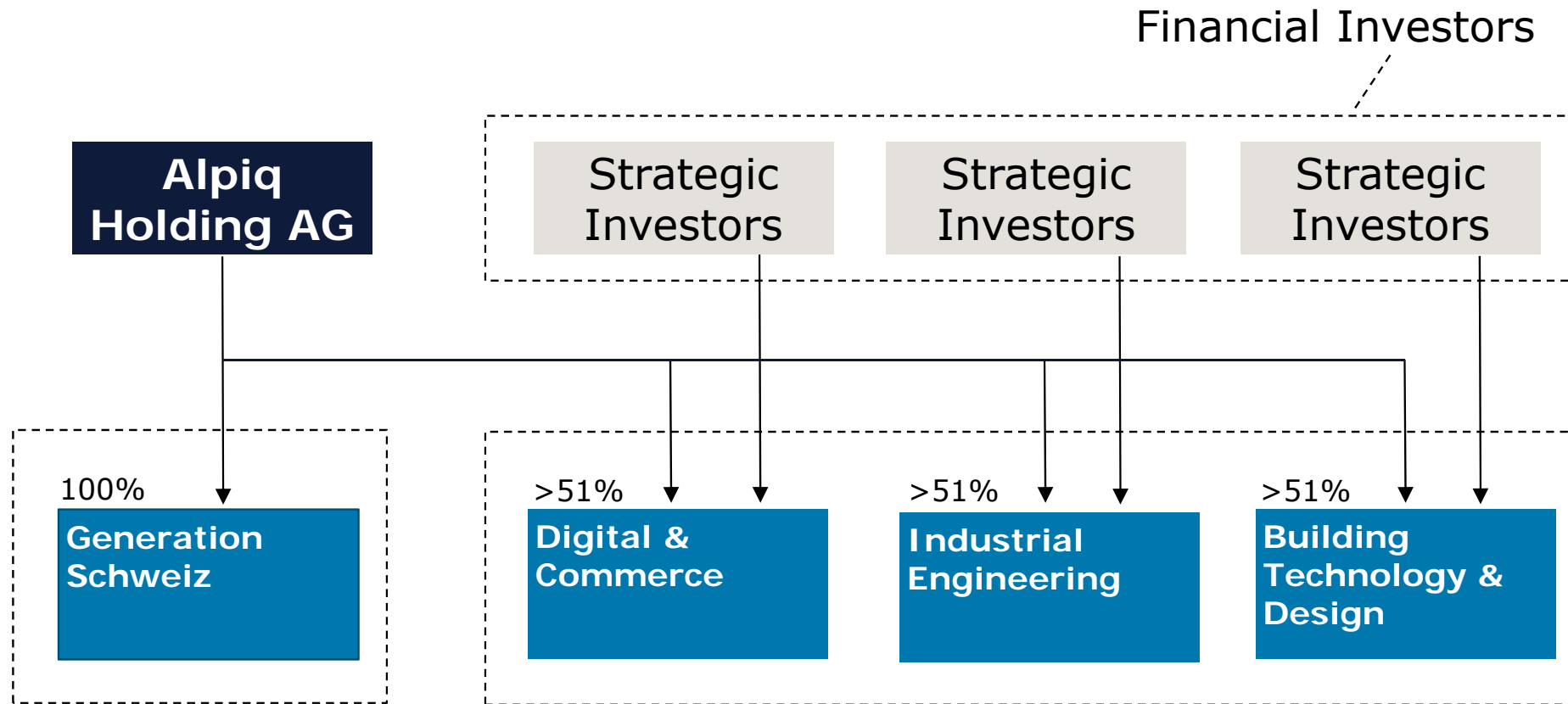
Transformation der Energiewelt bietet Chancen

ALPIQ



Umbau der Gruppe

Alpiq schafft Strukturen für zukünftiges Wachstum



Industrial Engineering

Kompetenter Partner für europäische Industriekunden

ALPIQ



- Industrieanlagenbau
- Kraftwerksbau, Betrieb, Instandhaltung, Rückbau
- Kernkraftwerksrückbau
- Dezentrale, umweltfreundliche Energieerzeugungssysteme
- Regulierte neue, erneuerbare Energien

Building Technology & Design

Fokus auf Smart Buildings und Mobilität

ALPIQ

- Integrierte Gebäudetechnik
- Energieeffiziente Komplettlösungen
- Führend in der Schweiz
- Ausbau umliegender Märkte
- Internationale Infrastrukturprojekte



Digital & Commerce

Neue Opportunitäten durch Digitalisierung

ALPIQ



- Optimierung eigener Kraftwerke und dezentraler Erzeugungseinheiten
- Trading Erdgas & Strom und Verkauf strukturierter Produkte
- Ausbau der Digitalisierung: Dienstleistungsorientierte Geschäftsmodelle
- Alpiq Digital Data Plattform mit künstlicher Intelligenz

Umbau der Gruppe

Investoren erhalten Zugang zu einem attraktiven Portfolio

ALPIQ



Industrial Engineering

Kompetenter Partner für europäische Industriekunden



Building Technology & Design

Fokus auf Smart Buildings und Mobilität



Digital & Commerce

Neue Opportunities durch Digitalisierung

Einflussfaktoren auf EBITDA vor Sondereffekten

- SNB-Entscheid zur Aufgabe des Euro-Mindestkurses
- Ungeplanter Stillstand Kernkraftwerk Leibstadt
- Tiefe Grosshandelspreise

Erster strategischer Pfeiler:

Strukturelle Massnahmen in Umsetzung

- Öffnung Wasserkraftportfolio
- Portfoliobereinigung nicht strategischer Assets
- Kostenmanagement/Effizienzsteigerung

Zweiter strategischer Pfeiler:

Strukturen für zukünftiges Wachstum schaffen

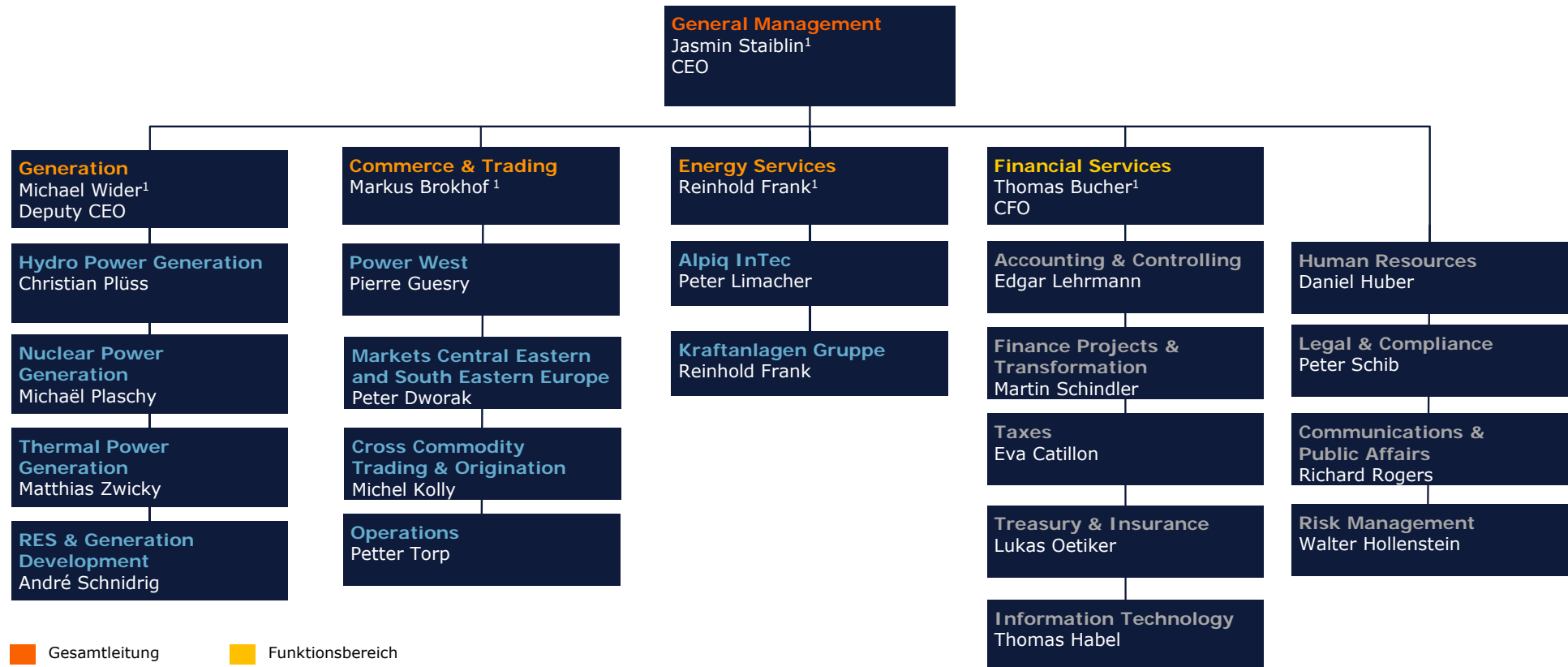
- Profitable Geschäftsbereiche 2017 bündeln und fokussieren
- Öffnung für Investoren im Laufe von 2018

Sie fragen. Wir antworten.

ALPIQ



Organisation per 31.12.2016



- Gesamtleitung
- Funktionsbereich
- Geschäftsbereich
- Funktionseinheit
- Geschäftseinheit
- 1. Mitglied der Geschäftsleitung

Organisation per 01.04.2017



- General Management ■ Functional Division 1) Member of the Executive Board
- Business Division ■ Functional Unit
- Business Unit

Finanzkalender 2017

ALPIQ

18. Mai 2017

Generalversammlung der Alpiq Holding AG

28. August 2017

Semesterergebnis 2017

Medienfrühstück und Analyst Conference Call

Vorliegende Präsentation beinhaltet unter anderem in die Zukunft weisende Aussagen und Informationen.

Solche Aussagen umfassen insbesondere Äusserungen im Hinblick auf Managementziele, Geschäftsergebnistrends, Gewinnspannen, Kosten, Eigenkapitalrenditen, das Risikomanagement oder die Wettbewerbssituation, welche allesamt von der Natur der Sache her spekulativer Art sind. Begriffe wie "erwarten", "annehmen", "abzielen auf", "Ziele", "Projekte", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "versuchen", "schätzen" und Variationen solcher Begriffe sowie ähnliche Ausdrücke verfolgen den Zweck, in die Zukunft weisende Aussagen zu verdeutlichen. Diese Aussagen basieren auf unseren gegenwärtigen Einschätzungen sowie bestimmten Annahmen und sind daher bis zu einem gewissen Grad mit Risiken und Unwägbarkeiten behaftet.

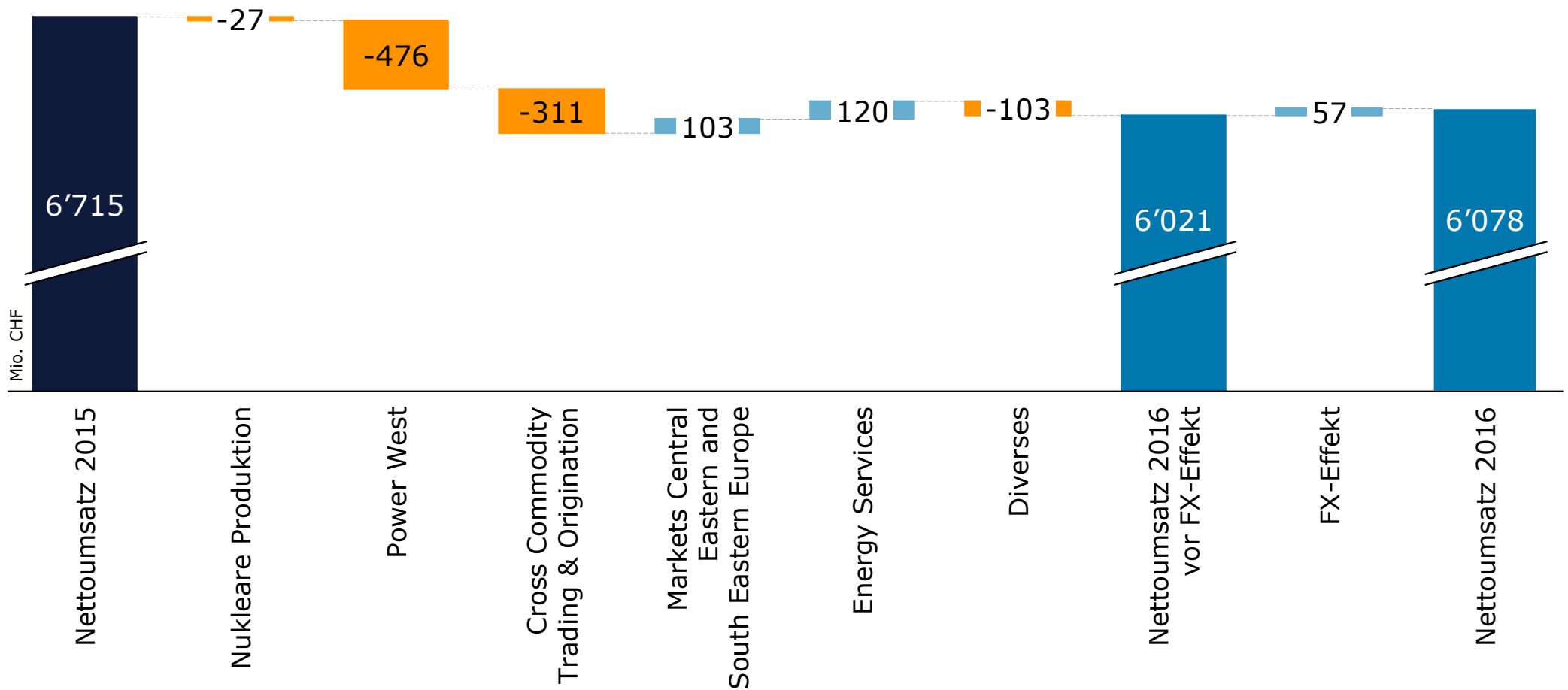
Daher können die eigentlichen Ergebnisse von Alpiq erheblich und in gegenläufiger Weise von etwaigen, ausdrücklich oder implizit abgegebenen, zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Faktoren, die zu solchen abweichenden Ergebnissen beitragen bzw. diese verursachen können, umfassen unter anderem wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Wettbewerbseinwirkungen, politische und wirtschaftliche Entwicklungen in den Ländern, in denen Alpiq aktiv ist, veränderte regulatorische Rahmenbedingungen auf dem in- und ausländischen Energiemarkt sowie Schwankungen bei den Ölpreisen und den Margen für Alpiq Produkte. Durch Alpiq bzw. in deren Namen abgegebene, zukunftsgerichtete Aussagen spiegeln lediglich die zu dem spezifischen Zeitpunkt reflektierte Lageeinschätzung wider.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Effekten der Alpiq Holding AG dar. Entscheidungen über den Kauf oder die Zeichnung von Effekten der Alpiq Holding AG sollten ausschliesslich basierend auf dem offiziellen Kotierungsprospekt erfolgen, der von der Alpiq Holding AG veröffentlicht wird.

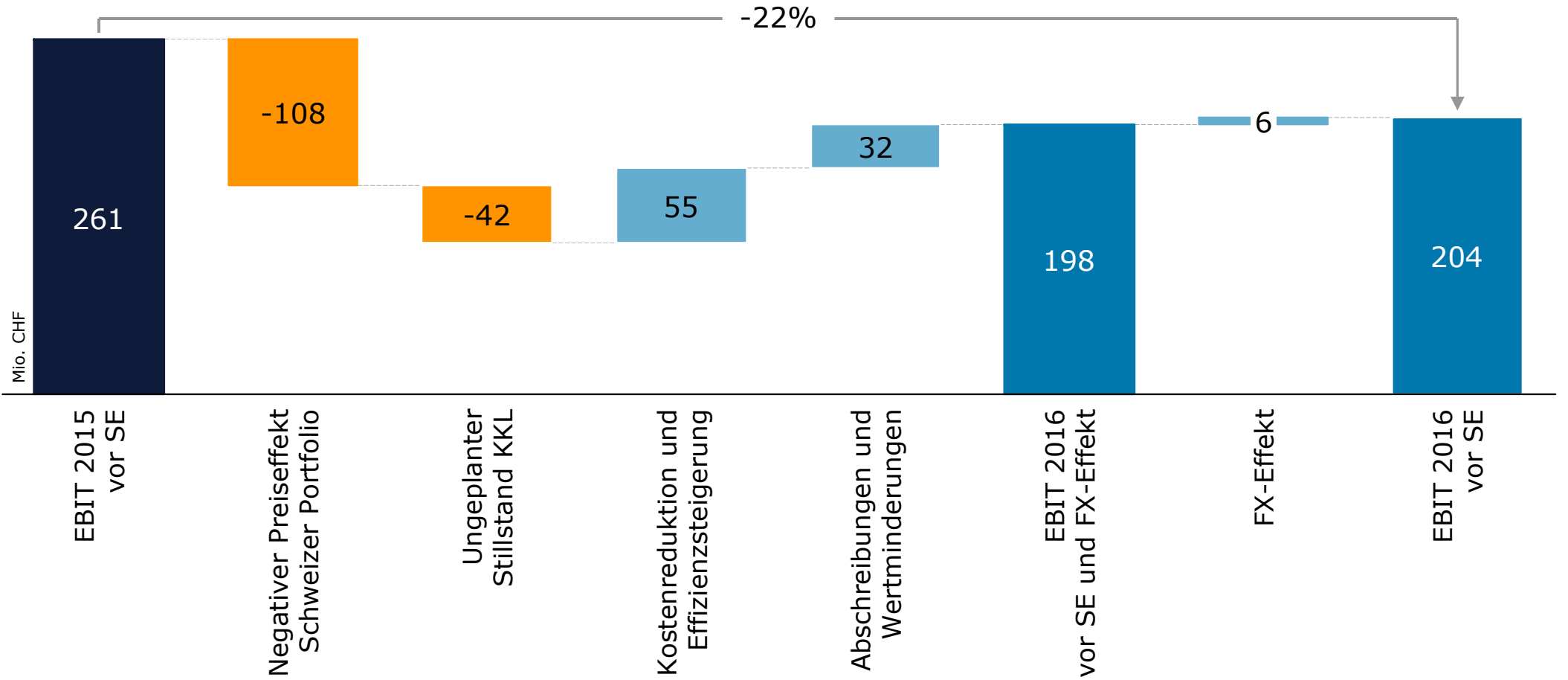
Dieses Dokument ist kein Prospekt im Sinne von Artikel 652a bzw. 1156 des schweizerischen Obligationenrechts oder im Sinne des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange AG. Entsprechend sind die Anlegerschutzvorschriften, die ansonsten für Anleger in der Schweiz gelten, auf dieses Dokument nicht anwendbar.

Entwicklung Nettoumsatz

Reduktion widerspiegelt die tiefen Grosshandelspreise



Entwicklung EBIT



Zuordnung der IFRS Wertminderungen und Rückstellungen

Mio. CHF	Total
Produktion Schweiz	-361
Erneuerbare Energien Frankreich	-1
Erneuerbare Energien Italien	-39
Total Wertminderungen auf Aktiven	-401
Rückstellungen für verlustbringende Verträge	225
Verbindlichkeiten für Bezugs- und Lieferverträge	-3
Total Wertminderungen und Rückstellungen	-179

Als Folge der erwarteten langfristig tiefen Strompreise wurden Wertminderungen vorgenommen und Rückstellungen erhöht sowie reduziert:

- Produktion Schweiz:
 - Wasserkraftwerke und Verträge
- Erneuerbare Energien:
 - Windparks in Frankreich und Italien

Aktionariat per 31. Dezember 2016

